

Finanzspritze für neue Freibad-Rutsche

Beckum (bfe). Der Vorsitzende des Fördervereins Beckumer Schwimmbäder, Heinz Ottenlips, hat Grund zur Freude: Er konnte eine Spende in Höhe von 5000 Euro von Jürgen Wenning, dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Beckum-Wadersloh, entgegennehmen. Die neue Rutsche für das Beckumer Freibad, die die Stadt im Herbst bauen möchte, kostet 143 000 Euro.

„Wir als Förderverein der Beckumer Schwimmbäder versuchen, die Kosten, die die Stadt trägt, durch Spenden zu verringern“, betonte Heinz Ottenlips. Der Förderverein werde in diesem sowie im kommenden Jahr versuchen, möglichst viele Spenden von Beckumer Firmen und Privatpersonen einzuwerben, versprach Helga Hagemann bei der Spendenübergabe an der alten

Rutsche, die nach 60 Jahren technisch doch ein wenig in die Jahre gekommen ist.

Baubeginn ist nach dem Ende der Freibadsaison, und die Fertigstellung ist zu Beginn der neuen Badesaison 2021 geplant.

Das Freibadfest zum 60-jährigen Bestehen des Freibads und zum 20-jährigen Bestehen des Fördervereins Beckumer Schwimmbäder ist Corona bedingt im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser gefallen. „Die beiden Jubiläen sollen dann im nächsten Jahr nachgeholt werden. Ein passender Anlass, dann die neue Rutsche einzuweihen“, erklärte Heinz Ottenlips, der sich noch einmal bei der Sparkasse Beckum-Wadersloh im Namen des Fördervereins und der zukünftigen Nutzer der Rutsche bedankte.



Mitglieder des Fördervereins haben den Scheck der Sparkasse Beckum-Wadersloh in Höhe von 5000 Euro entgegengenommen. Das Bild zeigt (v. l.) Brigitte Brinkmann-Ottenlips, den Vorsitzenden Heinz Ottenlips, Helga und Klaus Hagemann, Jürgen Wenning (Sparkasse) und Beate Strippert. Foto: Fernkorn